

Quartiersmanagement

Gibitzenhof / Steinbühl-West / Rabus



Südstadtnews Gibitzenhof / Steinbühl-West / Rabus

Ausgabe Oktober / 2019

Liebe Leserinnen und Leser,

Wie auch vor 2 Jahren, beteiligt sich das Quartiersmanagement wieder am Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg.

*Zusammen mit dem Quartiersmanagement Galgenhof / Steinbühl zeigt es die Ausstellung **Oasen in der Stadt** in den Räumlichkeiten des Quartiersbüros Südstadt. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine Schau der Hinterhöfe und Grünanlage, die in Gibitzenhof im Rahmen des Förderprogramms „Mehr Grün für Nürnberg“ umgestaltet wurden.*

*Das Quartiersmanagement informiert über die Fördermöglichkeiten im Rahmen des Programms **Mehr Grün für Nürnberg** und gibt Einblick in aktuelle und zukünftige Projekte.*

Für Kinder und alle Junggebliebene besteht die Möglichkeit, Kürbisse herbstlich zu gestalten.

Das Quartiersbüro ist am Freitag, den 11. Oktober von 16 bis 19 Uhr im Rahmen des Tages der offenen Tür der Stadt Nürnberg geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Ihre Quartiersmanagerin
Lisa Lorenz*

Foto QM Gibitzenhof



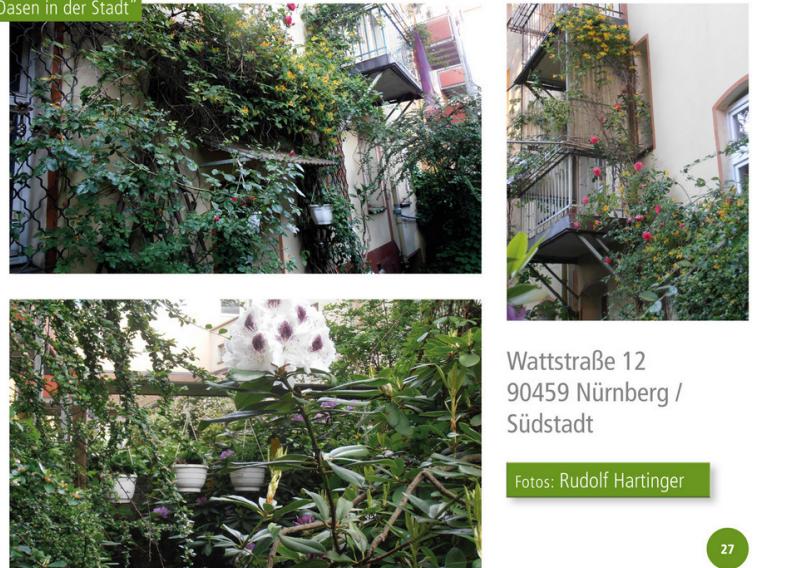
Ausstellung „Oasen in der Stadt“

Unter dem Titel *Oasen in der Stadt* hatten das Umweltamt und das Stadtplanungsamt der Stadt Nürnberg im Frühjahr 2017 zu einem Fotowettbewerb aufgerufen. Gesucht wurden die schönsten Beispiele für begrünte Höfe, Fassaden und Dachflächen.

Insgesamt wurden 70 Beiträge eingereicht, die kleine, grüne Oasen an zum Teil ganz unerwarteten Orten in der Stadt zeigen. Die Oasen sind ein gutes Beispiel, wie wichtig jede noch so kleine Grünfläche für das Klima, aber auch die Wohnqualität in einer Stadt ist.

Die Gewinnerbilder und eine Auswahl der Oasen werden ab dem Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg als Fotoausstellung Station im Quartiersbüro Südstadt machen.

FOTOWETTBEWERB „Oasen in der Stadt“



Wattstraße 12
90459 Nürnberg /
Südstadt

Fotos: Rudolf Hartinger

27

Die Ausstellung ist vom 11. Oktober bis 28. November zu den Öffnungszeiten des Quartiersmanagements im Quartiersbüro Südstadt zu besichtigen.

FOTOWETTBEWERB „Oasen in der Stadt“



Kopernikusplatz 12 · 90459 Nürnberg / Südstadt

Fotos: Alexander Bronchtein

24

Gibitzenhofer Herbst lud zum Mitmachen ein!

Bei strahlendem Sonnenschein fand in diesem Jahr der *Gibitzenhofer Herbst* am 20. September auf dem Helmut Herold Platz statt.

Die Band *Moonlight Special* mit der wunderbaren Sängerin Lindau Mund schufen eine unbeschwerete Stimmung und luden den ein oder anderen dazu ein, das Tanzbein zu schwingen. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Bewohner Gibitzenhofs ins Gespräch kommen und den Tag genießen.

Der Helmut-Herold-Platz, sowie der davorliegende Teil der Frankenstraße und der angrenzende Spiel- und Bolzplatz werden in den nächsten Jahren mit Mitteln der Städtebauförderung zu einem großen multifunktionalen Platz umgestaltet. Im Rahmen des *Gibitzenhofer Herbstan* waren die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre Ideen und Anregungen für die Platzgestaltung an das Quartiersmanagement heranzutragen.



Wer dennoch Lust zu ein wenig körperlicher Betätigung hatte, konnte *Töne und Klänge im mobilen Erfahrungsfeld der Sinne* erkunden, eine Runde Wikinger Schach spielen oder die eigene Geschicklichkeit auf der Sleckline testen. Angebote, an denen gerade die jungen Besucher des *Gibitzenhofer Herbstan* mit großer Freude teilnahmen.



Der *Gibitzenhofer Herbst* wurde dieses Jahr schon zum dritten Mal von der evangelischen Kirchengemeinde St. Markus, der Stadtteilkoordination Gibitzenhof / Rabus, vom Quartiersmanagement Gibitzenhof / Steinbühl-West / Rabus, Sozialer Sport Nürnberg/Rampe e.V. und der AWO Nürnberg organisiert. Dieses Fest hat sich als Beispiel etabliert, wie gut die Zusammenarbeit unterschiedlicher Einrichtungen im Stadtteil funktioniert und wie sehr diese Bemühungen von der vielfältigen Bewohnerschaft des Stadtteils angenommen werden.



Bewegungsangebot SIGENA Gibitzenhof

Inspiriert von den Bewegungstreffs der *Gesunden Südstadt* kamen die Besucherinnen des Offenen SIGENA Treffs auf die Idee, ebenfalls ein Indoor-Angebot zu starten.

So entstand, finanziell unterstützt durch die AOK Bayern, und mit tatkräftiger Hilfe der Kollegin des Projektes *Gesunde Südstadt* ein wöchentliches Gymnastikangebot.

Doch ohne professionelles Material wäre die Sache nur halb so schön. So förderte das Quartiersmanagement Gibitzenhof / Steinbühl-West / Rabus die Anschaffung einer guten Auswahl an Geräten mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds.

So tun jetzt rund 15 ältere Damen, unter fachlicher Anleitung von Frau Hertel, jeden Mittwoch etwas für ihre Gesundheit. Neben einigem Stöhnen steht aber vor allen Dingen der Spaß an erster Stelle. Schließlich bewegen wir rund 80 Muskeln im gesamten Körper beim Lachen.

Ein wunderbares, gern besuchtes Angebot, das immer in einen fröhlichen Kaffeeklatsch mündet.

Mehr Informationen:

Cornelia Tischer
 Koordinatorin
 SIGENA Gibitzenhof
 der RDA gemeinnützige GmbH
 „SIGENA - Slcher – GEwohnt –
 Nachbarschaftlich“
 Tel: 0911 / 39 36 34 272
 Mail: sigena-gibitzenhof@rum-melsberger.net



In Kooperation mit dem Bildungszentrum am Bildungscampus der Stadt Nürnberg im Rahmen des Projektes *Gesunde Südstadt*.



Gibitzenhofer Sommer

Der Gibitzenhofer Sommer fand in diesem Jahr am 13. Juli statt.

Das Quartiersmanagement hat sich am Gibitzenhofer Sommer mit einer Kräuter-Pflanzaktion beteiligt. Getreu dem Motto *Mehr Grün für Nürnberg* konnten interessierte Kinder und Jugendliche klassische Küchenkräuter wie Basilikum, Minze oder auch Waldmeister in kleine Töpfe einpflanzen und mit nach Hause nehmen.



Kehrd wärd Gibitzenhof

Auch im 2. Jahr war die Aktion *Kehrd wärd* wieder ein großer Erfolg für den Stadtteil.

Die Aktion *Kehrd wärd* soll dazu beitragen, ein Bewusstsein für die Verschmutzung des öffentlichen Raumes durch Hausmüll zu schaffen und zukünftig Vermüllung dadurch einzudämmen.

In der Woche vom 17. -24. Mai waren Hauptamtliche der Baugenossenschaftlichen Selbsthilfe, des Dianatreffs und des SIGENA-Stützpunktes mit Freiwilligen in den Straßen Gibitzenhofs unterwegs und haben herumliegenden Müll aufgelesen.

Am Freitag, den 24. Mai waren dann auch Kindertageseinrichtungen mit insgesamt rund 60 Kindern unterwegs. Neben Papier, Zigarettenresten und Pfandflaschen wurden auch Teppiche und Zeitschriften eingesammelt.

Den Abschluss bildet am Nachmittag das Zusammentragen der Müllsäcke und der gemeinsame Besuch des Theaterstücks „Kasper und der Müllteufel“ des Theaters Rootslöffel auf dem Herschelplatz.

Impressionen von Kehrd wärd 2019



Gebäudebrüter – Tierische Mitbewohner in Not

Schwalben, Mauersegler, Turmfalken und Fledermäuse machen Neubauten und energetische Sanierungen schwer zu schaffen. Wegfallende kleine Höhlungen und Nischen und fehlende neue Nistmöglichkeiten führen zu drastischen Bestandseinbrüchen bei diesen Tierarten, die seit Jahrtausenden zusammen mit den Menschen die Stadt bewohnen.

Umweltreferat und Umweltamt zeigen derzeit in Kooperation mit dem Landesbund für Vogelschutz eine Wanderausstellung. Sie informiert über die Lebensraumansprüche der Gebäudebrüter und zeigt Lösungsvorschläge zum Schutz der Tiere bei Gebäudesanierungen und Neubaumaßnahmen auf. Die Ausstellung ist zu sehen

im DLZ Bau, Lorenzer Straße 30
vom 23.09. bis 06.10.2019,
MO/DI/DO 8:30-15:30 Uhr MI/FR 8:30-12:30

und danach im Handwerkerhof,
Königstraße 82
vom 07.10. bis 31.10.2019,
täglich von 11:00-18:00 Uhr

Weitere Informationen und die Möglichkeit, beobachtete Nistplätze in eine Bestandskartierung einzutragen, sind auf der städteübergreifenden Homepage Gebäudebrüter Nürnberg-Fürth-Erlangen unter www.gebaeudebrueter-erlangen.de zu finden.

